







## Dalton-Gruppenorganisation

Früher sollte eine Klasse zuhören oder arbeiten. In Stille. Nach der Erklärung für die ganze Klasse kamen das individuelle Wiederholen, Einüben, Anwenden. Raum und Gelegenheit, einen eigenen Weg zu suchen, gab es dabei nicht. Dennoch wollten die Kinder selber neue Sachen entdecken, eine Entdeckungsreise durch den Lernstoff machen. Die Lernumgebung soll Kinder herausfordern, solche Entdeckungsreisen anzufangen. Selber aktiv Probleme zu lösen, lehrt Kinder, selbständig nachzudenken und besser zu verstehen. Still sitzen und den Mund halten sind nicht die Eigenschaften, für welche man ein Kind belohnen sollte. Wichtiger für die Entfaltung des Menschen ist es zu lernen, wie Freiheit handzuhaben ist. Die Schule kann vermitteln, dass Freiheit etwas anderes bedeutet als Zügellosigkeit.

Röhner, Roel: Dalton-Gruppenunterricht. In: Eichelberger, Harald: Lebendige Reformpädagogik. Innsbruck 1997. StudienVerlag

Roel Roener

## Dalton-Gruppenorganisation

Ich wünsche mir eine Bäckerei. Jeden Tag backe ich entzückendes, warmes Brot. Meine Kunden kommen lachend in den Laden und haben so viel Auswahl, dass sie kaum wissen, für welches Brot sie sich heute entscheiden sollen. Es riecht so herrlich, am liebsten fangen alle gleich mit dem Essen an.

### Einführung

Früher sollte eine Klasse zuhören oder arbeiten. In Stille. Nach der Erklärung für die ganze Klasse kamen das individuelle Wiederholen, Einüben, Anwenden. Raum und Gelegenheit, einen eigenen Weg zu suchen, gab es dabei nicht. Dennoch wollten die Kinder selber neue Sachen entdecken, eine Entdeckungsreise durch den Lernstoff machen. Die Lernumgebung soll Kinder herausfordern, solche Entdeckungsreisen anzufangen. Selber aktiv Probleme zu lösen, lehrt Kinder, selbständig nachzudenken und besser zu verstehen. Still sitzen und den Mund halten sind nicht die Eigenschaften, für welche man ein Kind belohnen sollte. Wichtiger für die Entfaltung des Menschen ist es zu lernen, wie Freiheit handzuhaben ist. Die Schule kann vermitteln, dass Freiheit etwas anderes bedeutet als Zügellosigkeit.

Ein Kind kann nicht früh genug damit anfangen zu lernen, die eigenen Möglichkeiten handzuhaben. Deswegen ist das Prinzip der Freiheit in einer Daltonschule so wichtig. Ein sechsjähriges Kind wird die Freiheit in anderer Weise erleben als ein zwölfjähriges. Beide sollen aber Möglichkeiten haben, um ihre eigene Form der Freiheit zu erleben und auch die Grenzen zu entdecken, bis zu welchen sich ihre Freiheit ausdehnen kann. Mit dem auferlegten Pensum bekommt ein Kind das Gefühl für Mitverantwortung. Und mit der Anregung dieser Verantwortung können wir schon früh anfangen.

### Das häusliche Pensumbrett

Wir führen das häusliche Pensum als erste Pensumaufgabe ein und machen Kinder damit schon bald mitverantwortlich für den „Haushalt“ des Klassenzimmers. Wir reden dabei bewusst von „Pensum“, weil wir mit dem häuslichen Pensum und mit dem später angebotenen „Arbeitspensum“ deutlich machen wollen, dass der Begriff Pensum mit Verantwortung identisch ist. Alle Kinder der Klasse sind beim häuslichen Pensum einbezogen. Der Lehrer hat beschlossen, welche häuslichen Aufgaben von den Kindern geleistet werden können:

- Pflanzen gießen,
- Tische sauber machen,
- Wände putzen

